

Martin Schlaud, Wulf Thierfelder
Allergische Erkrankungen

Korrespondenzadresse:

Robert Koch-Institut
Seestr. 10
13353 Berlin
schlaudm@rki.de

KiGGS-Geschäftsstelle:

Seestr. 10
13353 Berlin
03018 / 754-3499
kiggsinfo@kiggs.de
www.kiggs.de

Allergische Erkrankungen
Hintergrund

- häufige Gesundheitsprobleme im Kindes- und Jugendalter.
- Atopische Krankheitsformen: Heuschnupfen, Neurodermitis und Asthma bronchiale.
- Überreaktivität des Immunsystems auf körperfremde, eigentlich unschädliche Substanzen (Allergene).
- IgE-Antikörper reagieren mit dem Allergen und lösen die allergische Reaktion aus.
- Sind solche IgE-Antikörper im Blut nachweisbar, ist die betreffende Person „sensibilisiert“. Das heißt, dass eine allergische Reaktion stattfinden kann – aber nicht zwangsläufig muss.

Allergische Erkrankungen Erhobene Daten (I)



- **Standardisierte ärztliche Befragung** des begleitenden Elternteils
 - „Hat oder hatte Ihr Kind jemals...?“
 - „Wenn ja, wurde diese Krankheit von einem Arzt festgestellt?“ (im folgenden „jemals“)
 - „Ist sie in den letzten 12 Monaten noch aufgetreten?“ (im folgenden „aktuell“)
 - Weitere Angaben zur Krankheit

Allergische Erkrankungen Erhobene Daten (II)



- **Blutentnahme**
 - Einverständnis der Eltern
 - Freiwilligkeit beim Kind/Jugendlichen
 - Quantitativer Nachweis spezifischer IgE-Antikörper gegen 20 verbreitete Allergene (3-17 Jahre) bzw. Suchtest (1-2 Jahre).

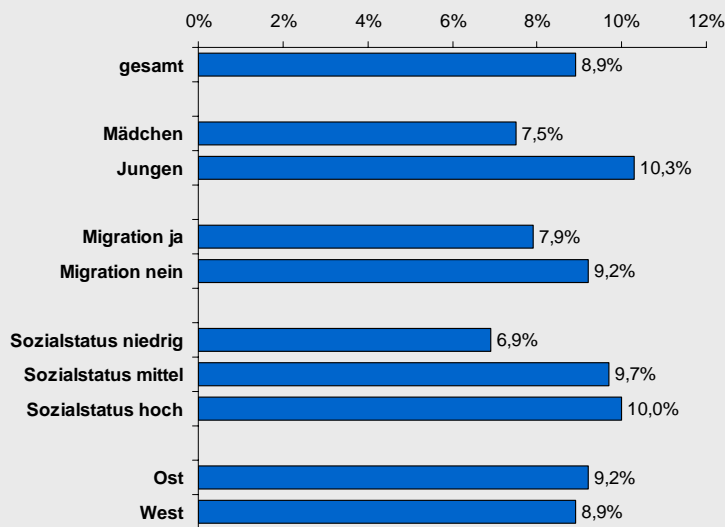
Allergische Erkrankungen

Bestimmung spezifischer IgE-Antikörper im Blut

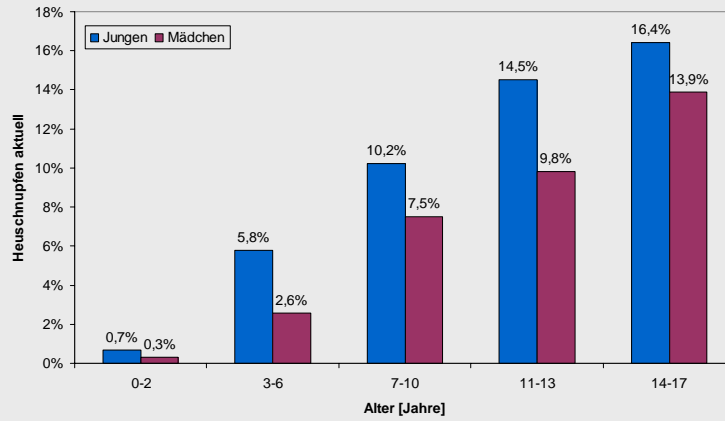
Code	Antikörper	Gruppe
D1	Dermatophagoides pteronyssinus	Hausstaubmilbe
D2	Dermatophagoides farinae	Hausstaubmilbe
E1	Katzenschuppen	Tiere
E3	Pferdeepithelien	Tiere
E5	Hundeschuppen	Tiere
F1	Eiklar	Nahrungsmittel
F13	Erdnuss	Nahrungsmittel
F14	Sojabohne	Nahrungsmittel
F2	Milcheiweiß	Nahrungsmittel
F31	Karotte	Nahrungsmittel
F35	Kartoffel	Nahrungsmittel
F4	Weizenmehl	Nahrungsmittel
F49	Grüner Apfel	Nahrungsmittel
F9	Reis	Nahrungsmittel
G12	Roggen	Pollen
G6	Lieschgras	Pollen
M2	Cladosporium herbarum	Schimmelpilz
M3	Aspergillus fumigatus	Schimmelpilz
T3	Birke	Pollen
W6	Beifuß	Pollen
SX1	G6, G12, T3, W6, M2, D1, E1, E5	Mischung Inhalationsantigene

Allergische Erkrankungen

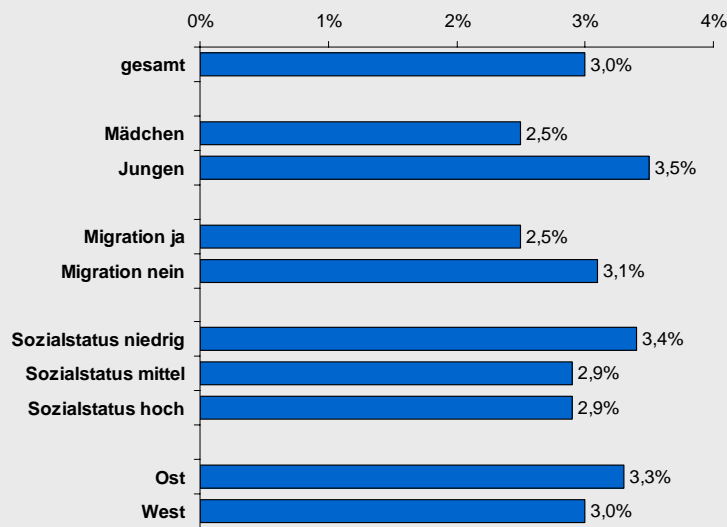
Heuschnupfen „aktuell“



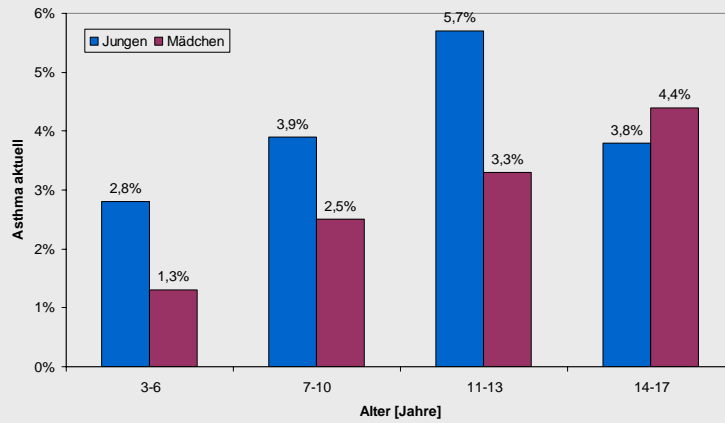
Allergische Erkrankungen Heuschnupfen „aktuell“ nach Alter und Geschlecht



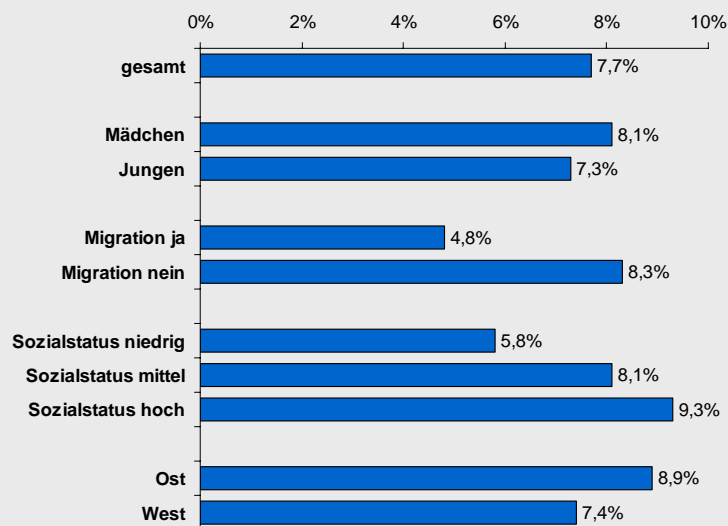
Allergische Erkrankungen Asthma „aktuell“



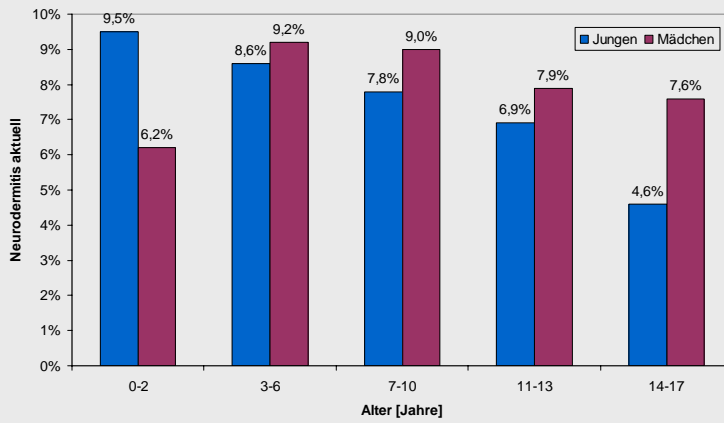
Allergische Erkrankungen Asthma „aktuell“ nach Alter und Geschlecht



Allergische Erkrankungen Neurodermitis „aktuell“



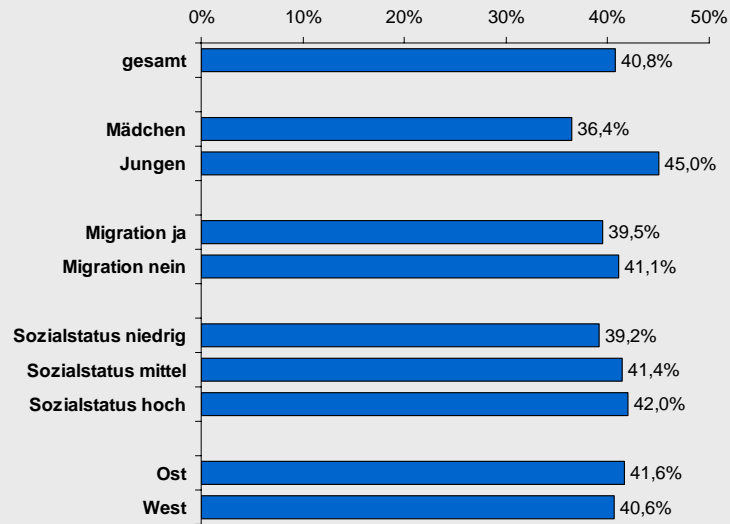
Allergische Erkrankungen
Neurodermitis „aktuell“ nach Alter und Geschlecht



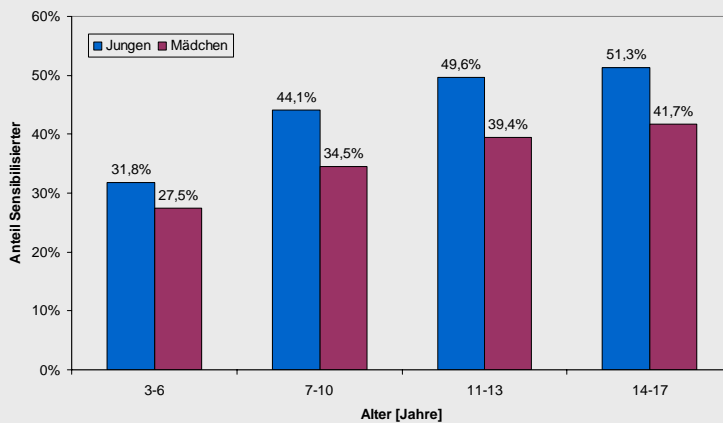
Allergische Erkrankungen
Anteil Sensibilisierter (3-17 Jahre)

	Aktuell sensibilisiert mind. 1 AG	Aktuell sensibilisiert Inhalations-AG	Aktuell sensibilisiert Nahrungs-AG
Gesamt	40,8 %	37,2 %	20,2 %

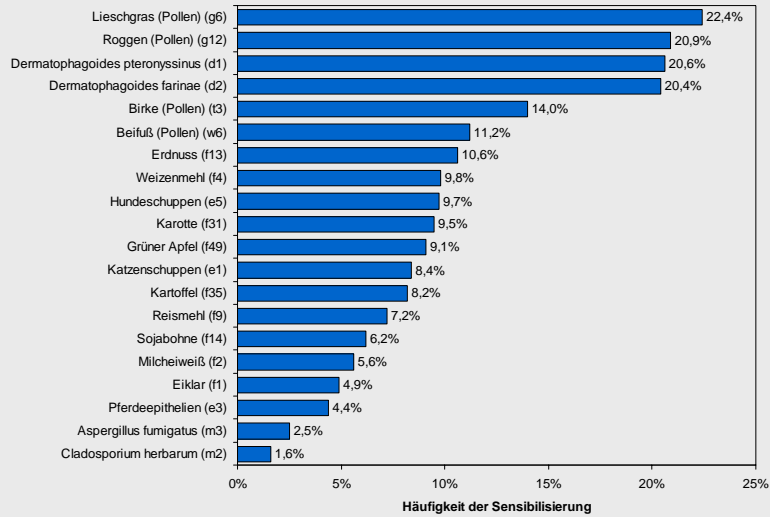
Allergische Erkrankungen Anteil Sensibilisierter (3-17 Jahre)



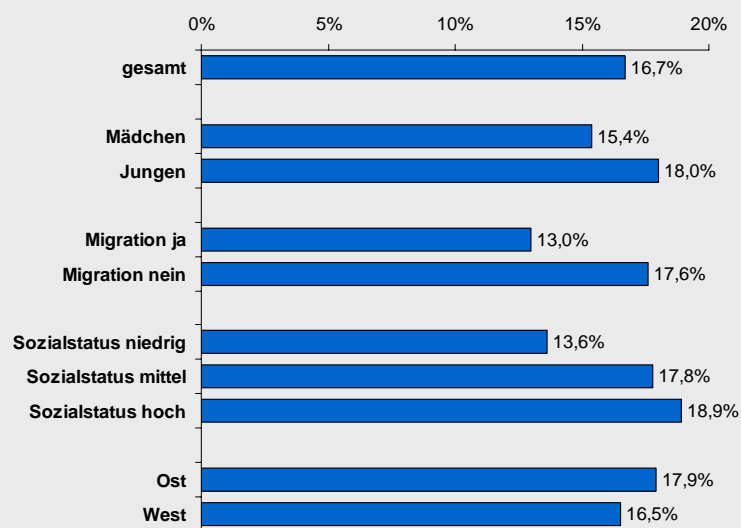
Allergische Erkrankungen Anteil Sensibilisierter nach Alter und Geschlecht



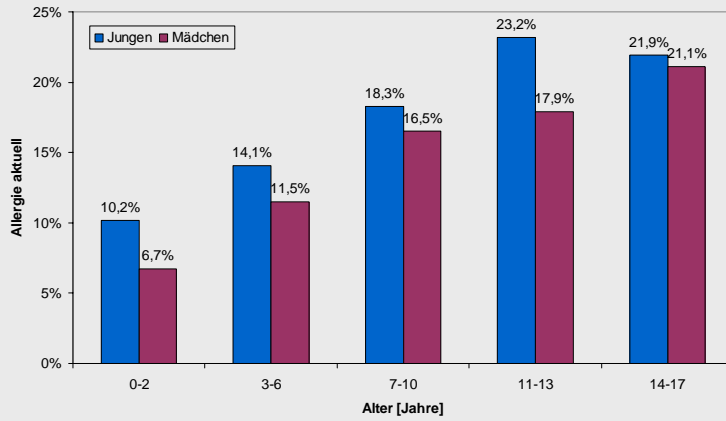
Allergische Erkrankungen Häufigste Sensibilisierungen



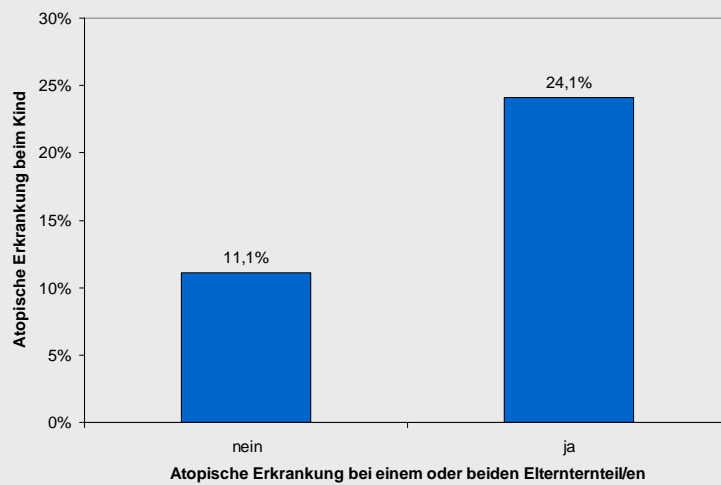
Allergische Erkrankungen Wenigstens eine atopische Erkrankung „aktuell“



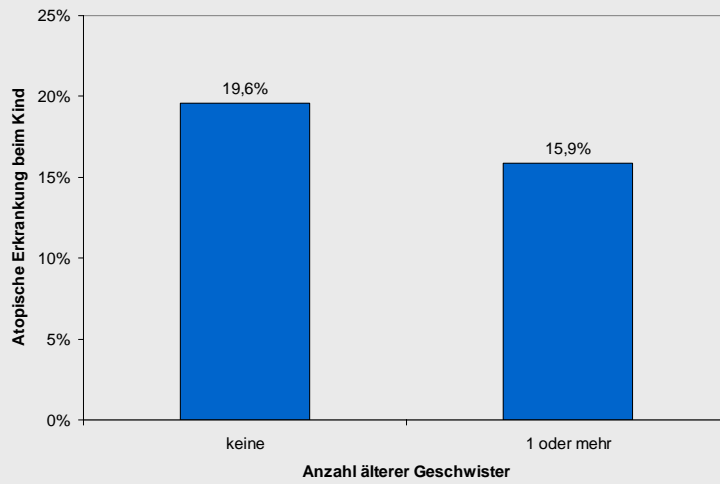
Allergische Erkrankungen Atopische Erkrankung „aktuell“ nach Alter und Geschlecht



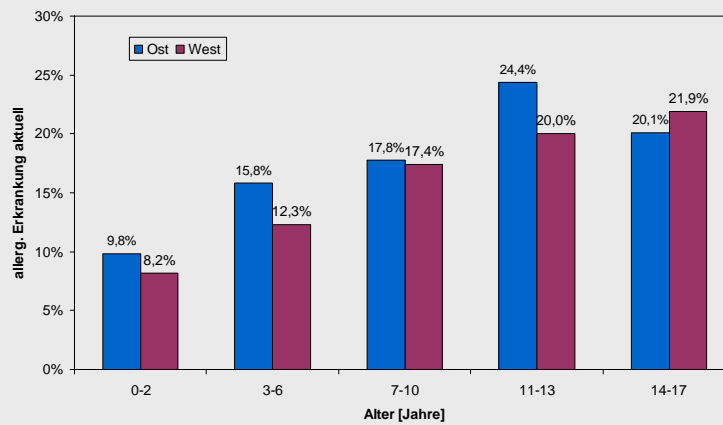
Allergische Erkrankungen Atopische Erkrankung bei Eltern und Kind



Allergische Erkrankungen Atopische Erkrankung und älterer Anzahl Geschwister



Allergische Erkrankungen Atopische Erkrankung „aktuell“ nach Alter und Geographie



Allergische Erkrankungen

Diskussion



- KiGGS-Zahlen zu atopischen Erkrankungen liegen im Bereich bisheriger Studien, sind aber wesentlich genauer
- Unterschiede zwischen Bevölkerungsgruppen
- Neben einer erblichen Komponente spielt der Lebensstil eine Rolle
- Hygienehypothese: geringer Kontakt zu
 - Krankheitserregern und
 - Allergenen erhöhte das Risiko aller späteren Allergie
- Eine geringere Häufigkeit allergischer Erkrankungen und Sensibilisierungen im Osten Deutschlands sehen wir nicht mehr.